



CDU

DIE FRAKTION IM LANDTAG
VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Energiepolitik für Baden-Württemberg – sicher, bezahlbar klimafreundlich.

Paul Nemeth MdL

Energiepolitischer Sprecher
der CDU-Landtagsfraktion



Strompreise?

EEG? –
Erneuerbaren-
Energien-Gesetz

Versorgungs-
sicherheit?

Smart Grids?

Energieeffizien –
aber wie?

Netzausbau?

Einspeisevergütung?

Blackout?

Hier muss sich
etwas ändern!!!





CDU

DIE FRAKTION IM LANDTAG
VON BADEN-WÜRTTEMBERG

„Die Energiewende ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie wird nur gelingen, wenn alle politischen Ebenen, die Wirtschaft und die Bürger daran mitarbeiten.“



Zieldreieck der modernen Energiepolitik





Ausgangslage

Ausstieg aus Kernenergie

35% EE bei der Stromerzeugung bis 2020

Baden-Württemberg wird Stromimportland

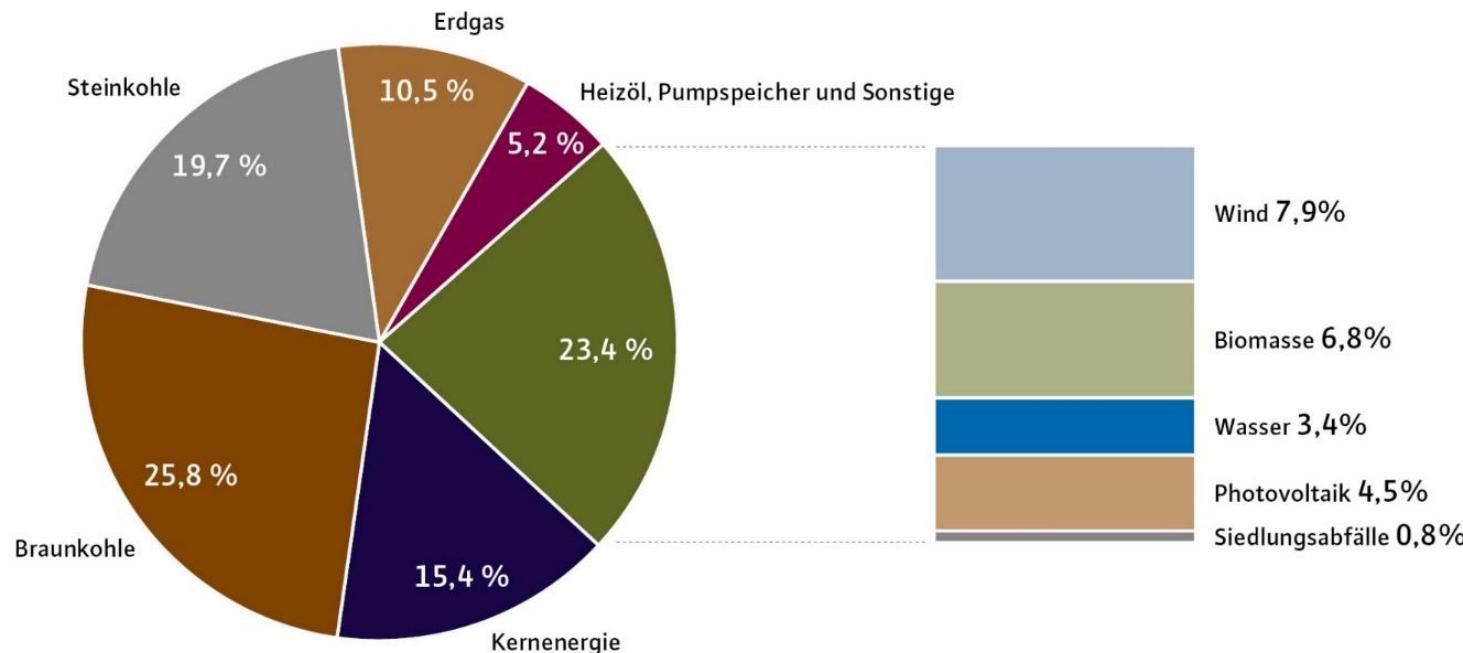
Die Energieversorgung der Zukunft ist europäisch



Bruttostromerzeugung

nach Energieträgern 2013

Brutto-Stromerzeugung 2013 in Deutschland: 629 Mrd. Kilowattstunden*



* vorläufig, teilweise geschätzt

Quellen: BDEW, AG Energiebilanzen, Stand Dezember 2013



Ziele der CDU- Landtagsfraktion für BW

Ausbau und
Steigerung der
erneuerbaren
Energien

- 35% bei
Stromerzeugung
- 20% bei
Wärmeerzeugung

Erhalt des
Industrie-
standortes

- Bezahlbare
Energiepreise
- Versorgungs-
sicherheit

Steigerung der
Energieeffizienz

- Wärme
- Strom



Konkrete Ziele

| | Anteil Bruttostromerzeugung in % 2010 | Anteil Bruttostromerzeugung in % 2020 |
|---------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Wasserkraft | 7,8 | 9 |
| Windenergie | 0,8 | 10 (davon 5 in BW) |
| Photovoltaik | 3,1 | 8 |
| Bioenergie | 4,9 | 8 |
| Sonstige | 0,3 | - |
| Gesamt | 16,9 | 35 |
| + Senkung Stromverbrauch um 10% | | |



Energiekonzept der CDU- Landtagsfraktion

10% der
Stromproduktion
aus Windenergie
• 5% Import aus Off-Shore

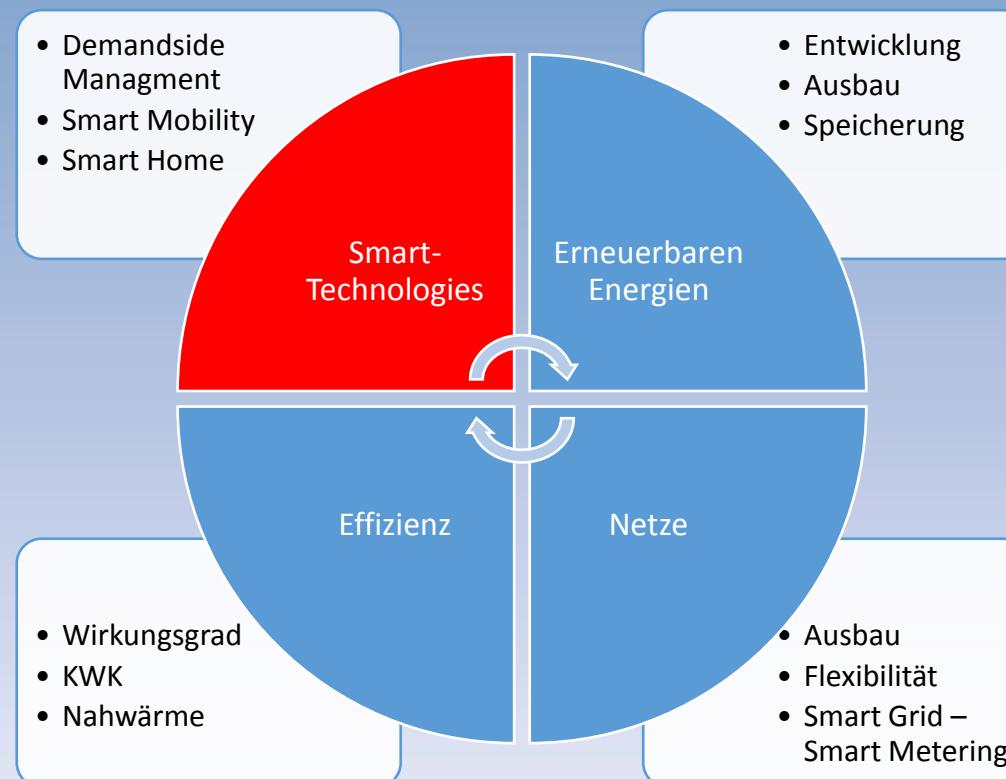
Neue fossile
Kraftwerke nur
noch mit KWK

Sinnvolle
Weiterentwicklung
Erneuerbare-
wärmegesetz

Ausbau
Übertragungsnetze
und Speicher

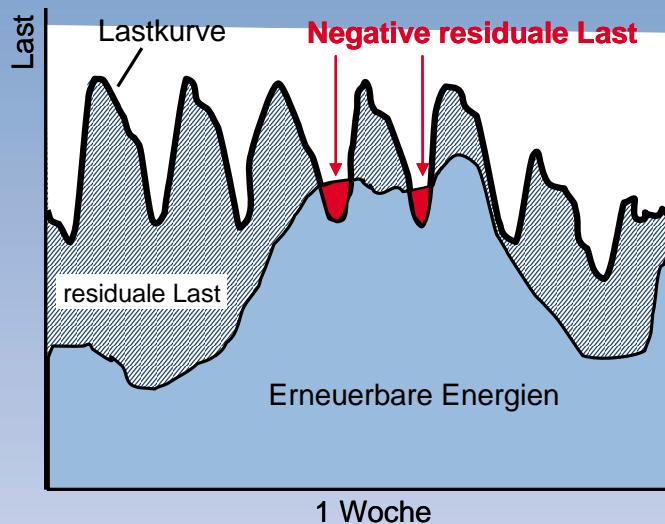


Transformation des Energiesystems - Energiesystemarchitektur





Volatilität der erneuerbaren Energien



Umgestaltung des
Energiesystems ist
notwendig



Zentrale
Energieversorgung
ist Vergangenheit



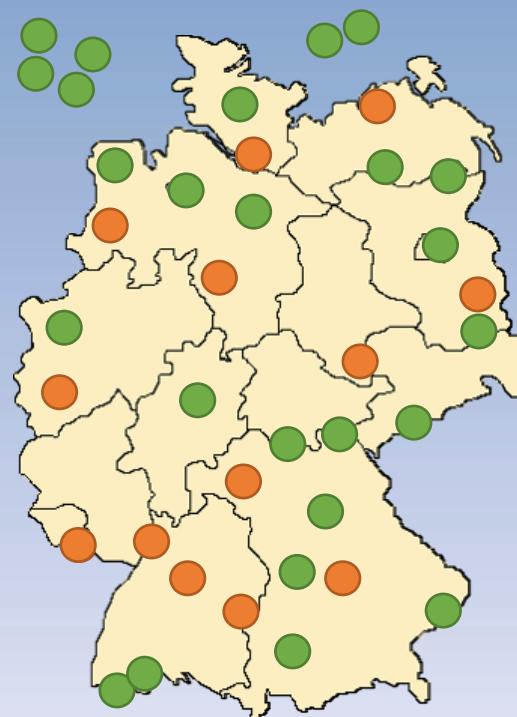
Dezentrale
Energieversorgung
+ Energiespeicher



Dezentrale Erzeugung Konsequenz Netzausbau

Bestehende fossile und
nukleare
Erzeugungskapazitäten
nach den Lastzentren
im Süden und Westen

300 bestehende
Kraftwerke

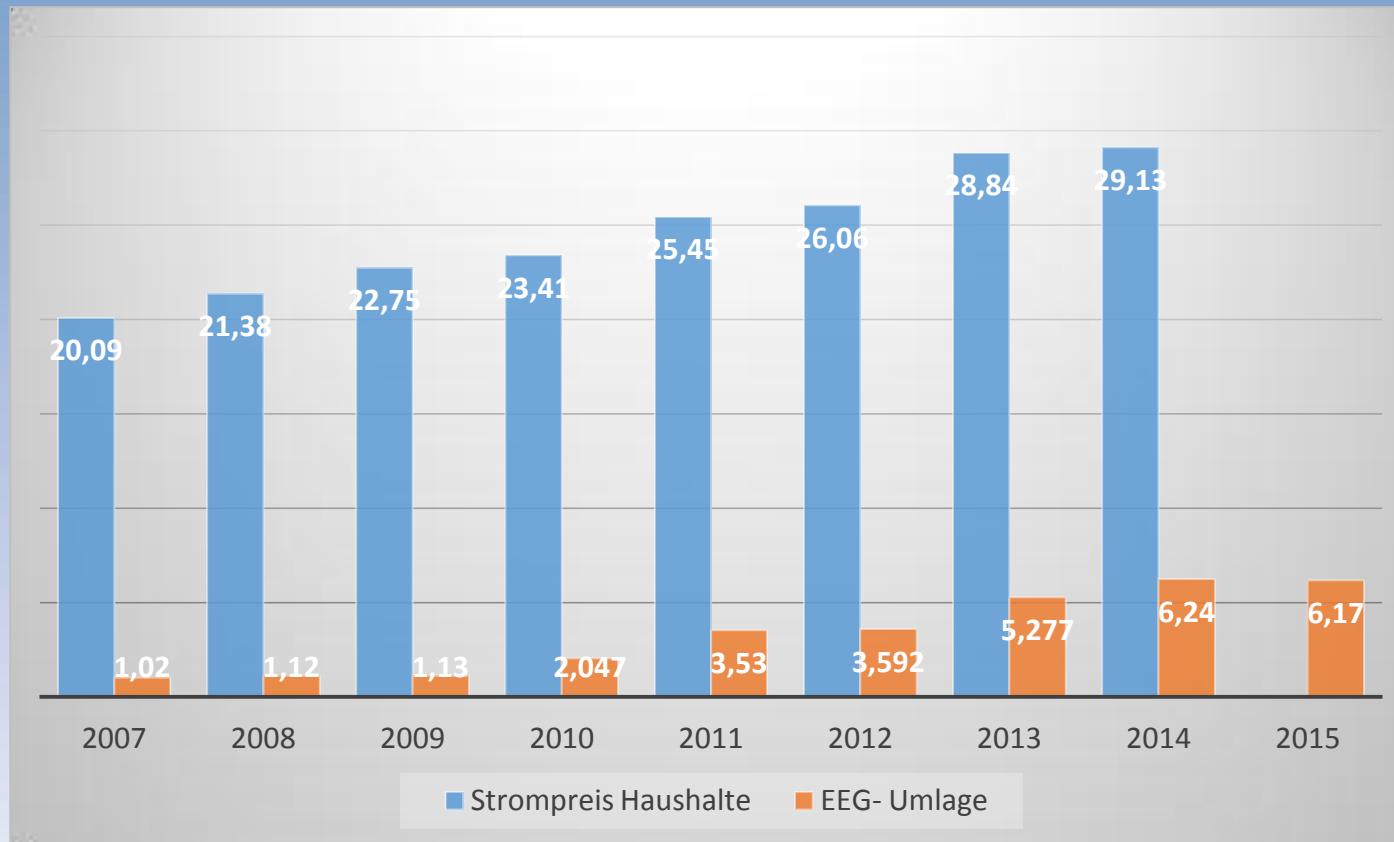


Ausbau erneuerbarer
Energien: Verlagerung der
Erzeugungskapazitäten nach
Norddeutschland

1,4 Millionen neue
Kraftwerke

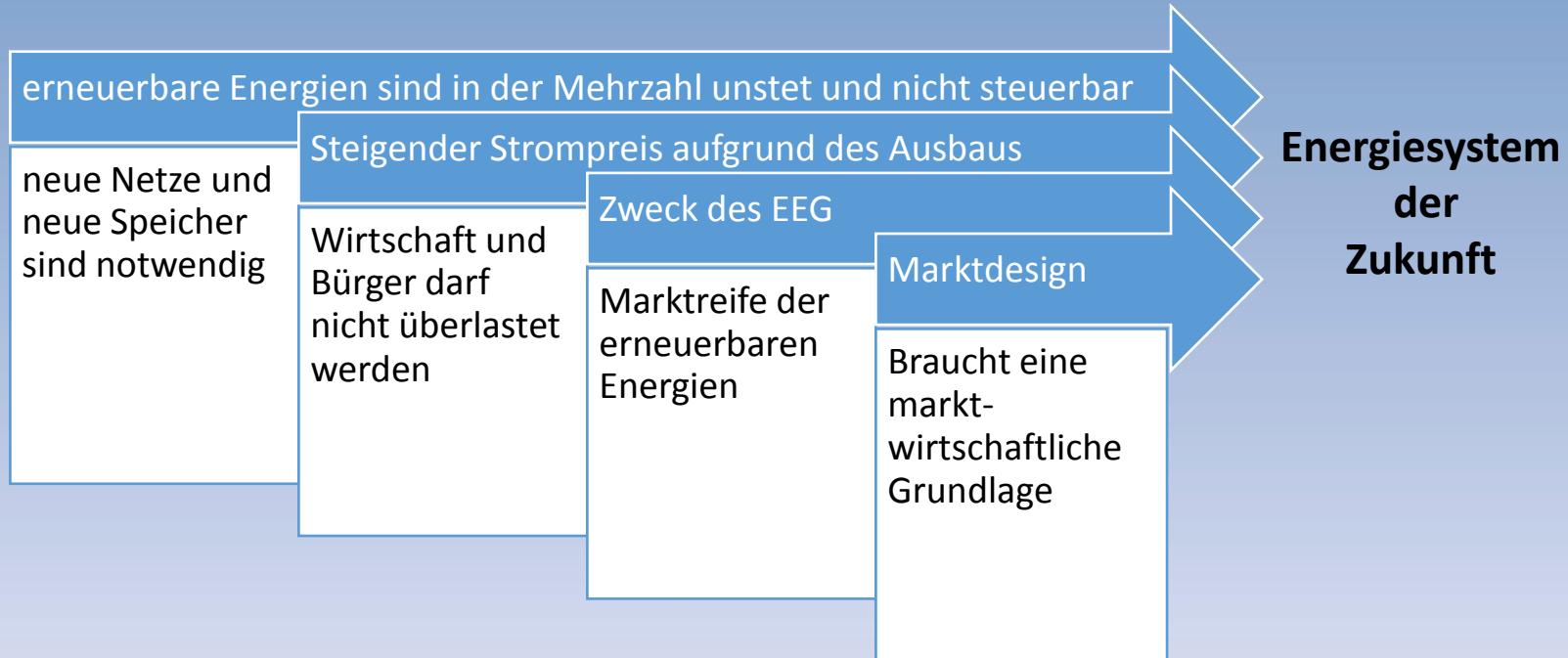


Entwicklung des Strompreises und der EEG- Umlage in ct/kWh





Herausforderung





CDU

DIE FRAKTION IM LANDTAG
VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Integriertes Energie- und
Klimaschutzkonzept der Landesregierung

CDU - Konzept

Focus auf Windkraftausbau

ausgewogener Energiemix

subventionsgesteuerte Planwirtschaft

Soziale Marktwirtschaft

Ideologie

Wirtschaftliche Vernunft

Landespolitische Nabelschau

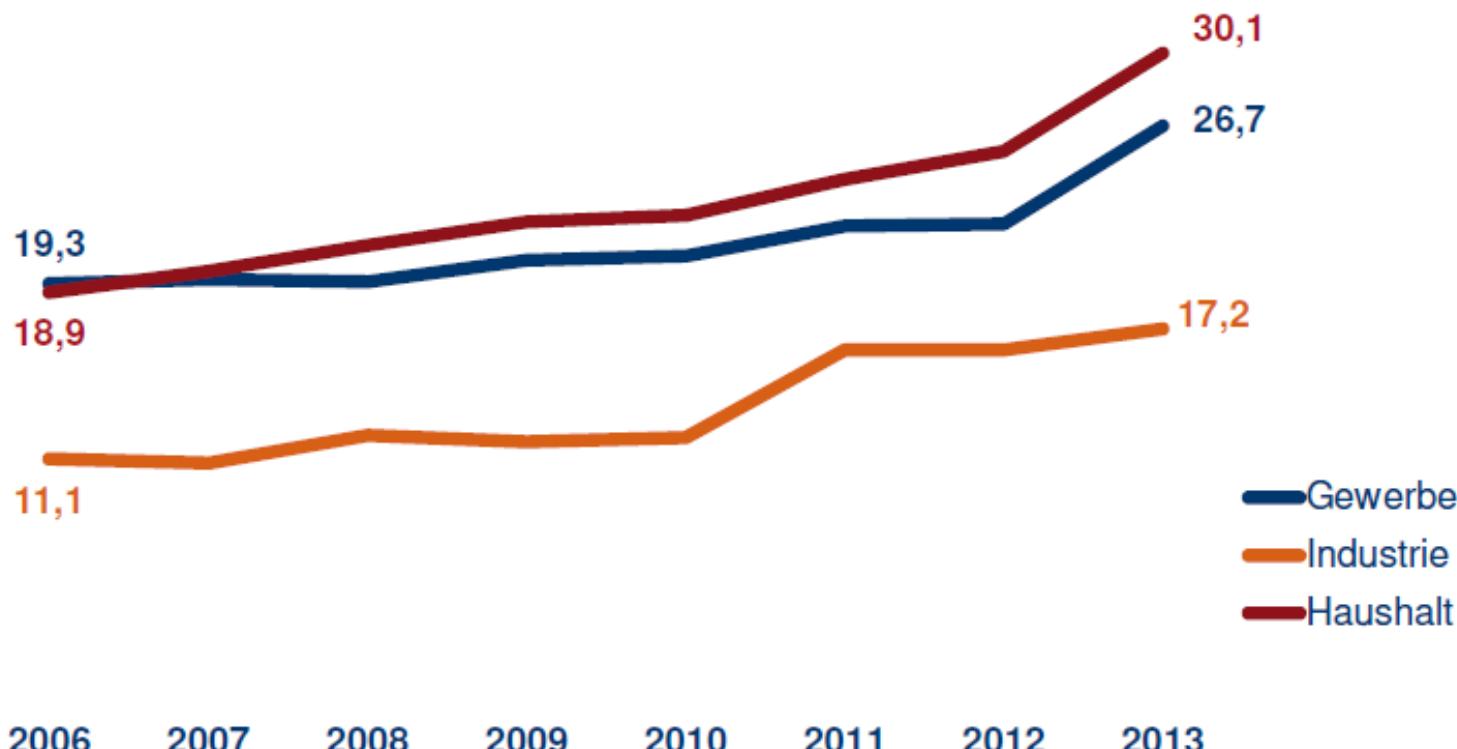
Energiepolitik aus einem Guss



CDU

DIE FRAKTION IM LANDTAG
VON BADEN-WÜRTTEMBERG

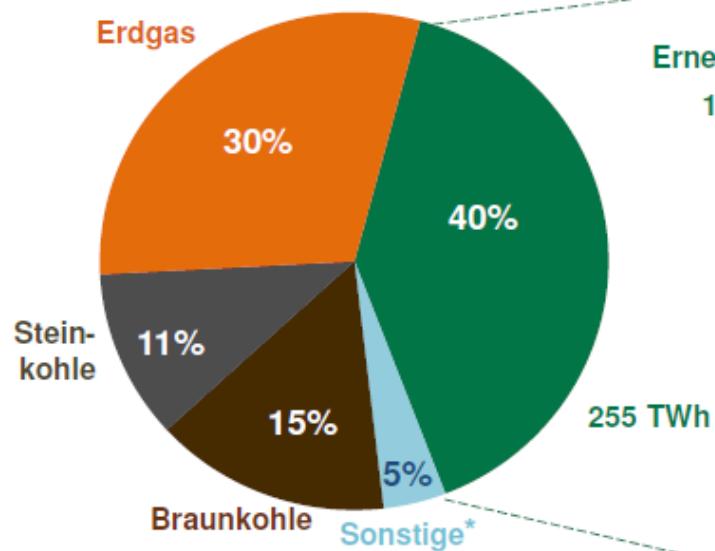
back up



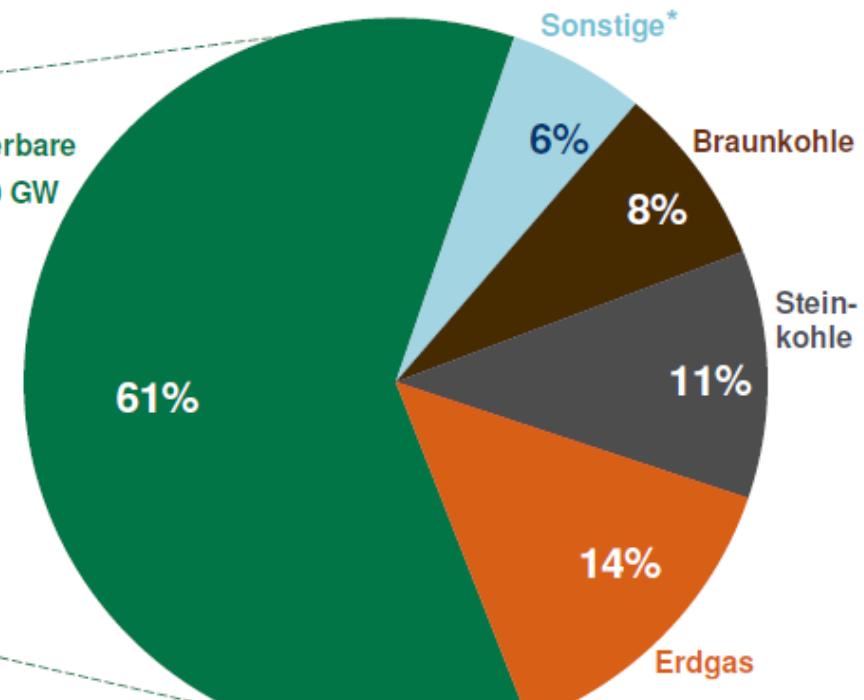
Quelle: BNetzA



Bruttostromerzeugung 650 TWh



Installierte Leistung 230 GW**



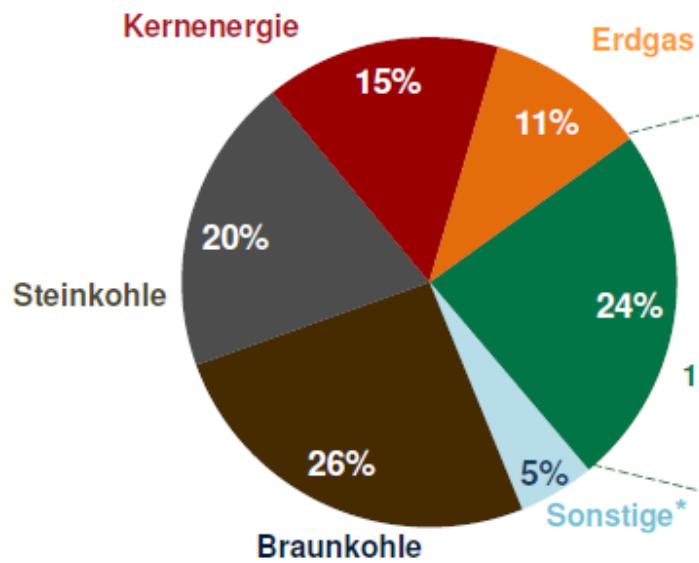
* inkl. Öl, Pumpspeicher

** ohne „Kaltreserve“

Quelle: Prognos



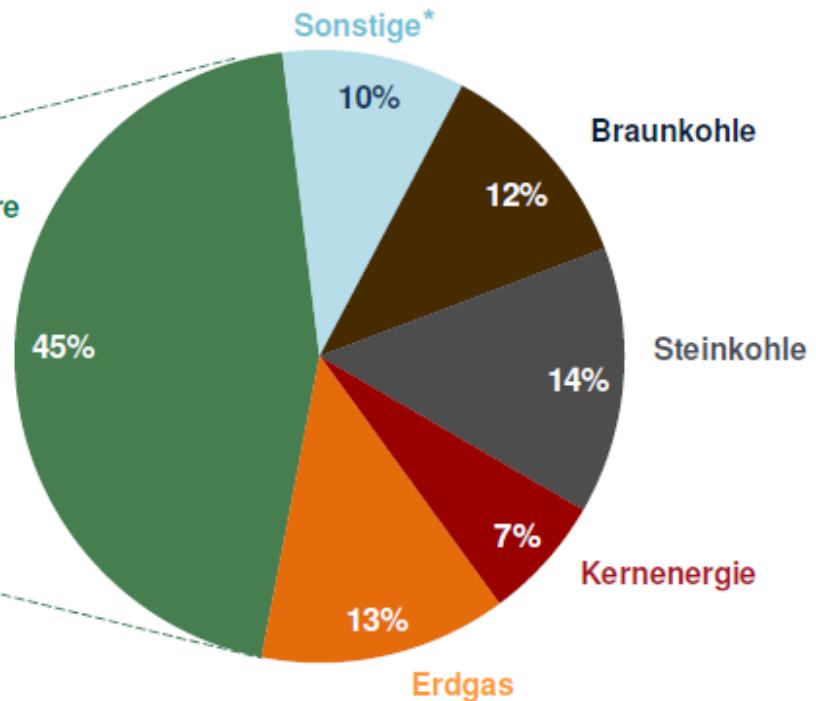
Bruttostromerzeugung 634 TWh



Erneuerbare
82,3 GW

152 TWh

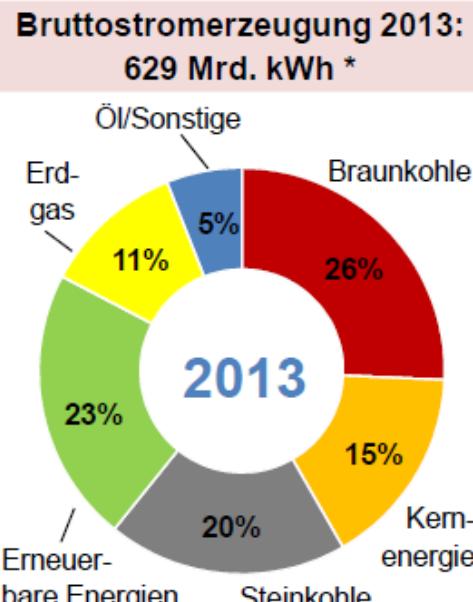
Installierte Leistung 182 GW**



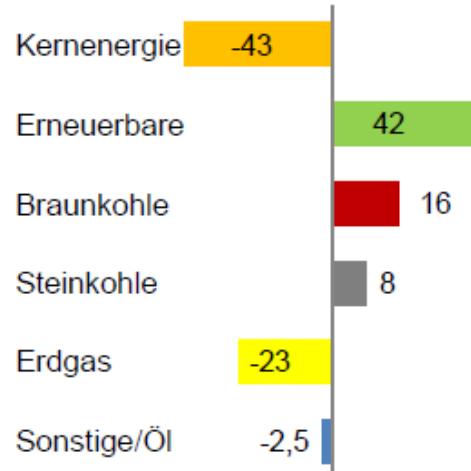
* inkl. Öl, Pumpspeicher Quelle: AG Energiebilanzen

** ohne „Kaltreserve“, vorläufig BNetzA

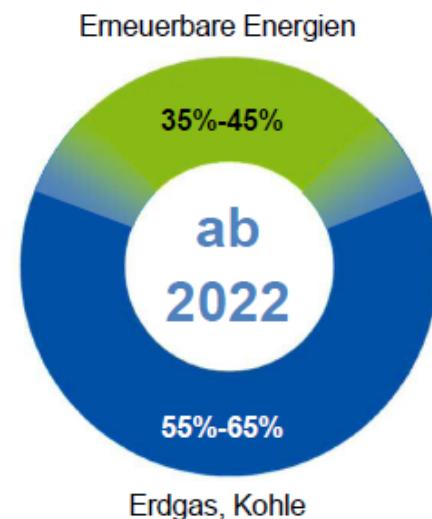
Übersicht - deutscher Strommix



Veränderungen 2013/10 in
Mrd. kWh



Energiemix nach 2022



Braunkohle ist eine wichtige
Sicherheitssäule in
deutscher Stromversorgung

**Braunkohle , Steinkohle und
EE** haben den seit 2010
entstandenen
Leistungsengpass
geschlossen

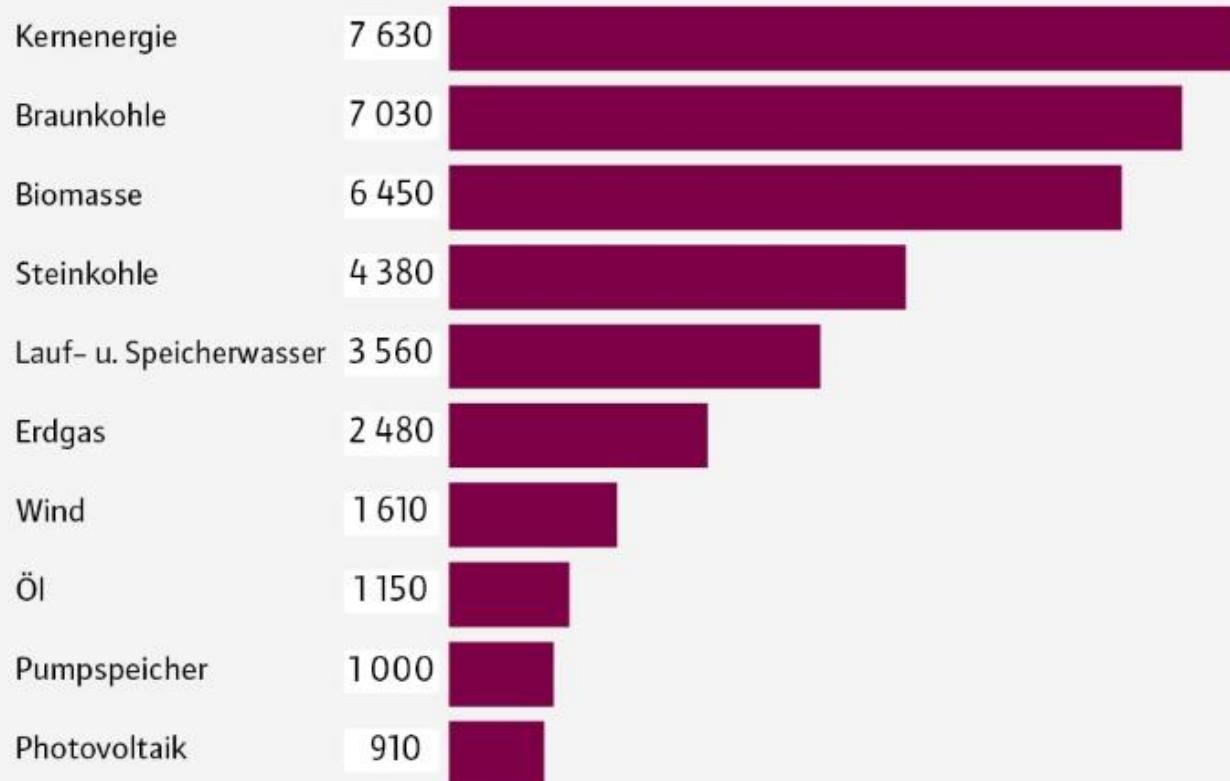
Auch zukünftig wird die
Braunkohle eine wichtige
Säule im **Energiemix** sein

* AG Energiebilanzen, 12.12.2013



Jahresvollaststunden¹⁾²⁾ 2013

Gesamte Elektrizitätswirtschaft



1) vorläufig (Stand: 21.05.2014)

2) bedeutsame unterjährige Leistungsveränderungen
sind entsprechend berücksichtigt

Quelle: BDEW